

Rückerstattung Geld Klassenfahrt bei Fehlverhalten von Schüler

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 9. September 2024 21:42

[Zitat von Haubsi1975](#)

Wenn du diese Mail bekommen hättest - du hättest auch darauf reagiert, glaube mir. Mein erster Impuls war auch - einfach wegklicken und business as usual. Dann aber sind mir seine Worte nachgegangen und ich habe mich immer mehr über den manipulativen Charakter der Mail aufgeregt. Die Mail trieft für Zynismus und Ironie mir gegenüber. Und dann habe ich gedacht: "No way - das wird für ihn Konsequenzen haben."

Versuch es mal so zu sehen, du bist eine gestandene erfolgreiche Lehrperson und hast bewiesen, was du kannst.

Der pubertierende Schüler kann noch nichts und hat noch nichts bewiesen. Eigentlich müsstest du drüber stehen, nach dem Prinzip, was juckt es der Eiche, wenn sich die Sau dran kratzt.

Leider ist es für den notwendigen Rausschmiss/ Versetzung zu spät, weil die Schulleitung versagt hat. Eine Strafanzeige bei einer richtig schlimmen Mail hat es auch nicht gegeben.

Am einfachsten ist ein klärendes Gespräch und wenn das nicht geht, sollte die Schulleitung dich wenigstens aus der Klasse rausnehmen. Da helfen nur ernste Gespräche. Vielleicht tauscht auch jemand mit dir. Ich würde es für einen Kollegen oder Kollegin machen.